

Obsttafel Nr. 267

Laxtons Superb

Familie der Goldrenetten

Geschichte: Eine neue englische Sorte, die von Cox' Orangenrenette abstammt, an die sie auch in der Fruchtform erinnert, ohne deren feines Gewürz zu erreichen. Da der Baum sehr reich trägt, findet diese Sorte schnelle Verbreitung.

Beschreibung: Frucht gut mittelgroß, meist größer als die Muttersorte, hochkugelig, 80 mm breit, 65 – 70 mm hoch, mittelbauchig und kelchwärts nur wenig stärker abnehmend als stielwärts, Form meist sehr regelmäßig. Kelch geschlossen, Blättchen aufgerichtet, Einsenkung tief, eng, unregelmäßig faltig, Stiel kurz, dick, holzig, auch fleischig, selten über die Stielwölbung herausragend. Stielhöhle tief, weit, stark berostet. Schale glatt, wenig glänzend, Grundfarbe erst grün, später gelb, sonnenseits und darüber hinaus trüb gerötet, keine Rostpunkte, dafür weißliche Tupfen wahrnehmbar. Rost nur auf der Stielfläche, selten auf der Frucht. Fleisch grünlichweiß, fein, mürbe, sehr saftig, süß mit feiner Säure und kräftigem Gewürz. Kernhaus schwach hohlachsig, Fächer geräumig, Wandungen zerrissen, volle, langzugespitzte, dunkelbraune Samen enthaltend. Tafel- und Versandfrucht.

Befruchtungsverhältnisse: Guter Pollenbildner. Befruchtungspartner: Goldparmäne, Ananasrenette, Apfel aus Croncels.

Reifezeit: Soll nicht vor Oktober gepflückt werden, ist von Weihnachten bis März essbar.

Eigenschaften des Baumes: Er wächst kräftiger als der der Muttersorte, ist an Lage und Boden weniger anspruchsvoll, bildet eine aufrechte, lockere Krone und ist sehr früh- und reichtragend. Eignet sich zu allen Formen, besonders auch zu Spindelbüschen. Liebt leichtere, nährstoffreiche Böden. Für Haus-, Klein- und Siedlergärten geeignet. Schnitt der Leitäste lang, der des Fruchtholzes kurz. Die Früchte sind ziemlich windfest.

Gute Eigenschaften: Da der Wuchs kräftiger und das Laub robuster als das der Muttersorte ist, kann man diese Sorte allen Gartenfreunden empfehlen.

Schlechte Eigenschaften: Noch keine bekannt geworden.